Beschläge für flexible Stauraumnutzung

Artikel vom **19. November 2026**
Teile und Beschläge vorwiegend aus Metall

Hawa Sliding Solutions zeigt am Beispiel eines sanierten Kindergartens in Schaffhausen, wie sich mit den Pocket-Beschlägen »Concepta III« Stauraum und Bewegungsfreiheit verbinden lassen. Die Dreh- und Falt-Einschiebebeschläge ermöglichen Schrankfronten, die beim Öffnen vollständig in seitlichen Möbeltaschen verschwinden.



Die Schrankfronten verschwinden beim Öffnen vollständig in seitlichen Möbeltaschen (Bild.: Hawa).

Bei der Sanierung eines denkmalgeschützten Kindergartens in der Schweizer Stadt Schaffhausen kamen die Dreh- und Falt-Einschiebebeschläge »Concepta III« von Hawa Sliding Solutions zum Einsatz. Sie ermöglichen die platzsparende Integration von Schränken und einer Pantryküche, ohne die Bewegungsflächen im Raum einzuschränken. Das Gebäude wurde um 1910 nach Entwürfen des Architekten Jakob Stamm errichtet und bereits damals als Kindergarten genutzt. Im Jahr 2024 erfolgte eine umfassende Sanierung. Dabei wurden die historische Bausubstanz erhalten und das Gebäude energetisch in Anlehnung an die Standards Minergie und Ecobau modernisiert. Der Doppelkindergarten wurde zudem barrierefrei gestaltet. Eine zentrale

Herausforderung bestand darin, ausreichend Stauraum für Spielzeug, Lernmaterialien und eine Pantryküche zu schaffen. Gleichzeitig sollte möglichst viel Bewegungsfläche für das inklusive Kindergartenkonzept erhalten bleiben. Die Architekten entwickelten dafür kaskadenartig angeordnete Schrankelemente, die sich zurückhaltend in die historische Innenarchitektur einfügen. Ihre Fronten lassen sich vollständig öffnen und anschließend seitlich in dafür vorgesehene Möbeltaschen einschieben. Durch diese Pocket-Technik stehen die geöffneten Türen nicht im Raum. Schrankinhalte bleiben während der Nutzung zugänglich, ohne dass Türflügel die Bewegungsfreiheit vor den Möbeln einschränken. Auch die Pantryküche wurde in die Schrankanlage integriert. Bei Bedarf lassen sich die Fronten öffnen und seitlich verstauen. Nach der Nutzung wird die Küche hinter einer geschlossenen, durchgängigen Möbelfront verborgen. Das Projekt verbindet damit die Anforderungen eines barrierefreien Kindergartenbetriebs mit einer zurückhaltenden Möblierung im denkmalgeschützten Bestand. Auftraggeber der Sanierung war die Stadt Schaffhausen. Die Architektur- und Bauleitungsleistungen übernahmen Nolè – Schneeberger Architekten und die Bewerter AG. Für die handwerkliche Umsetzung war die Schreinerei Möckli AG aus Schlatt verantwortlich.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hettich Marketing- und Vertriebs GmbH & Co. KG
Anton-Hettich-Str. 12-16
D-32278 Kirchlengern
05733 798-0
info@hettich.com
www.hettich.com
Firmenprofil ansehen

Northcomp GmbH
Heinrich-Schicht-Str. 9
D-42499 Hückeswagen
02192 92090
info@northcomp.com
www.northcomp.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag